

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 258.

Donnerstag den 2. November

1871.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkauf verschiedener ausrangirter Gegenstände der Kaserne hier und zu Viebrich, als: Defen, Kessel, Thüren, Fenster etc., ist ein Auktionstermin auf **Dienstag den 7. November c. Nachmittags 3 Uhr** auf dem hinteren Hofe der Infanterie-Kaserne hieselbst anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Wiesbaden, den 1. November 1871.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bürgerausschuß-Sitzung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf Donnerstag den 2. November c. Nachmittags 4 Uhr in den Rathhausaal ergebenst ein.

Tagesordnung: Die Polizeiverwaltung in hiesiger Stadt.
Wiesbaden, 31. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Feld-Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Feldgerichts und des Gemeinderaths dahier für die hiesige Feldgemarkung verordnet, was folgt:

§. 1. Der längs des Lammus-Eisenbahnhofes zwischen diesem und dem Graf Wons'schen Pausse nach der früheren Reumühle hinziehende einspurige Weg darf nur für Zwecke der anliegenden Grund- und Hausbesitzungen von Fuhrwerk befahren werden.

§. 2. Der einspurige sogen. alte Mainzer Weg von dem Ausgang aus der Moritzstraße bis zum Rindel in der Viebricher Chaussee darf nur von den anliegenden Grundbesitzern und nur mit landwirthschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 3. Desgleichen darf der im Felddistrikt Kalkenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße ziehende einspurige Feldweg nur von den anliegenden Grundbesitzern und mit landwirthschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

§. 4. Der bei der c. Wirl'schen Bizelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende einspurige Feldweg darf von der Schwalbacher Chaussee, der Kalkstraße und der Emserstraße und dem Walzmühlweg aus nicht befahren werden; die Fuhrn aus und nach den Backstein-Fabriken dürfen den Weg nur zu dem Zwecke benutzen, um auf die Schwalbacher Chaussee oder von letzterer nach den Fabriken zu gelangen.

§. 5. Die in hiesiger Stadt beschäftigten auswärtigen Arbeiter dürfen auf ihren Hin- und Hergängen nach und von der Stadt keine Nebenwege in hiesiger Feldgemarkung benutzen.

§. 6. Im freien Felde darf nicht übernachtet werden.

§. 7. Während der Frucht-Ernte darf im Felde kein Feuer angezündet werden.

§. 8. Das Aehrenlesen und das sogen. Stoppeln im Felde ist gänzlich untersagt.

§. 9. Kinder unter 12 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsener den Friedhof nicht besuchen.

§. 10. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

§. 11. Vieh und Geflügel, wenn es nicht unter der Aufsicht

eines Hirten bei der Herde sich befindet, darf nur in umschlossene, gegen Ausbrechen wohl verwahrte Grundstücke zur Weide gebracht werden.

§. 12. Schafe dürfen nur bei eingetretenem Froste in die Wiesen zum Weiden getrieben werden.

§. 13. Die Wiesen sollen in der Regel vor Neujahr und dürfen nachher nur bei gefrorenem, oder doch festem Boden gedüngt werden, damit bei aufgehendem Wetter durch das Aufbringen des Dinges keine Beschädigungen entstehen.

§. 14. Die Wiesenbesitzer haben alljährlich im Herbst die in ihren Wiesen befindlichen Wässerungsgräben aufzuheben und zu reinigen und ingleichen die Besitzer von Wasser-Trieb-Werken die ihnen dienenden Wassergräben aufzuräumen und rein zu halten.

§. 15. Arbeiterhütten im Felde, wie z. B. in Feldbackstein-Fabriken, Kies- und Sandgruben etc., dürfen in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April nicht als Aufenthalts- und Wohnstätten benutzt werden.

Hunden, welche an diesen Orten gehalten werden, darf das freie Herumläufen nicht gestattet werden.

§. 16. Die Grundbesitzer dürfen auf ihren Feldern kein Unkraut wuchern lassen, damit durch das Ausfliegen des Samens die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 17. Die Äste von den an den Wegen stehenden Bäumen müssen immer so weit zurückgeschnitten werden, daß die Wege unbehindert begangen und befahren werden können und zum Abtrocknen luftig bleiben.

§. 18. Die Grundbesitzer sind verpflichtet, das Fehlen von Grenzsteinen sofort nach gemachter Wahrnehmung zur Anzeige zu bringen und fehlende Grenzsteine, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß dieselben in strafbarer Weise von einer bestimmt zu bezeichnenden Person entfernt worden sind, sofort auf ihre Kosten wieder setzen zu lassen.

§. 19. Die Besitzer von an Wegen belegenen Grundstücken dürfen niemals über die Weg-Gräben und Grenzen hinauspfügen, müssen diese vielmehr immer rein und unverletzt erhalten.

§. 20. In den Feldbackstein-Fabriken dürfen die Backstein-Meiler, Kohlen und Erdbäusen nur in einer entsprechenden Entfernung von den Wegen aufgestellt und gelagert werden, damit das Auf- und Abladen auf dem Grundstück des Fabrikinhabers selbst geschehen kann, und die Wege nicht versperrt und die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 21. Die Besitzer von Feldbackstein-Fabriken sind verpflichtet, Vorkehrung zu treffen, daß das von dem Fabrik-Terrain abfließende Wasser in einer für die benachbarten Grundstücke unschädliche Weise abgeleitet werde.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 3 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. October 1871.

Der Bürgermeister II.
Culin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Freitag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Versteigerung des Nachlasses des Jacob Eselborn von hier kommen die zum Nachlasse der Frau

Revisor Schäfer Wwe. gehörigen Frauenkleider, 2 goldene Ringe und 1 Paar Ohrringe u. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 30. October 1871. Der Bürgermeister II.
2828 Cousin.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. November I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Jacob Esselhorn von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Kleidungsstücken, einem Koffer u., in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 27. October 1871. Der Bürgermeister II.
2611 Cousin.

Fournier-Versteigerung.

Montag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause eine Parthie Fournier- und Mahagoni-Fourniere gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 1. November 1871. Der Bürgermeister II.
3031 Cousin.

Steuer.

Es wird hiermit daran erinnert, daß heute (1. November) die 4. Rate städtischer Steuer fällig ist.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 2. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert, nämlich: 1) zwei Kanapés und ein Confolchrank, 2) ein vollständiges Bett, ein Kanapé, zwei Kommoden und zwei Kleiderschränke, 3) ein Bett, 4) ein Kanapé und eine Kommode, 5) eine Uhr, 6) zwei Kleiderschränke und eine Kommode.

Wiesbaden, 1. November 1871. Der Gerichts-Executor.
507 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 2. November Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Uhr und ein Sopha versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. November 1871. Der Gerichts-Executor.
507 Plad.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 2. November I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: a) ein Kanapé, b) ein Wagen, versteigert werden.

Wiesbaden, 31. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Für den Neubau auf dem Hof Geisberg sollen 10 Paar Jalousienläden angefertigt, beschlagen und angestrichen und diese Arbeit auf dem Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Der Kostenanschlag und die Bedingungen liegen auf dem Wirthschaftsbureau daselbst offen.

2827
Auftragende: Schreiner, Schlosser und Tüncher wollen ihre Offerten verschlossen bis zum 5. November d. J. auf dem Wirthschaftsbureau zu Hof Geisberg abgeben.

Wiesbaden, den 30. October 1871.

2827

Die Gutsverwaltung.

Versteigerung von Oelgemälden.

Samstag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr werden im hiesigen Rathhause eine große Sammlung Oelgemälde, alle in eleganten Goldrahmen, öffentlich versteigert. Die Gemälde sind vor der Versteigerung zur Ansicht aufgestellt.

3041

J. Fischel aus Prag.

Täglich frische Mustern

bei August Engel, Tannusstraße 2. 2972

Frische Waldhasen

3009

bei J. Geyer, Hoflieferant.

Wieder frisch eingetroffen:

Nordhäuser per Schoppen 15 fr.,

Dauborner 18

bei W. Dietz, Langgasse 31. 3018

Prima Schweineschmalz

empfiehlt billigt

J. Gottschalk, Goldgasse 2. 3038

Zweischenninns per Pfund 8 fr.,

Ruder-Syrup 9

Zafelgelée 18

feinsten Bonia 22

empfiehlt

Aug. Korthauer, Nerostraße 26. 2990

Café Schiller.

Von heute an: Vorzügliches Glas Bier zu 4 und 5 fr., sowie preiswürdige Weine. 3003

Rathskeller bei Brönner.

Jeden Morgen billiges Frühstück nebst einem guten Glas Bier. 3005

Mauritiusplatz 6

sind sehr gute Sandkartoffeln per Kumpf zu 13 fr. zu haben. 2772

Meine geehrten früheren Kunden und Bekannten benachrichtige ich, daß ich mein Bäder-Geschäft von heute an wieder selbst betreibe und hoffe, daß das mir früher geschenkte Zutrauen auch jetzt wieder zu Theil wird.

Achtungsvoll

2988

Adam Dietrich, Michelsberg 22.

Essig- und Salzgurken,

Mainzer Sauerkraut per Pfd. 4 fr.

empfiehlt

Philipp Nagel, Neugasse 3. 2792

Sammelfleisch per Pfd. 12 fr.,

Ochsenfleisch per Pfd. 18 fr.

bei M. Marx, Kirchhofgasse 3. 2335

Sammelfleisch per Pfund

14 fr.

ist fortwährend zu haben bei

1929

S. Baum, Metzgergasse.

Mauritiusplatz 6.

Täglich frische Butter und Eier.

2771

Bei F. Hahn, Spiegelgasse, ist eine Bierpumpe zu verkaufen. 2978

Im neuen südlichen Stadttheile ist ein Wohnhaus, welches sich besonders wegen guter Lage, geräumigem Hofraum und guter Rentabilität für ein Kohlen- oder Holzgeschäft eignet, unter günstigen Zahlungsbedingungen mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres Expedition. 2965

Ruhrkohlen.

erste Qualität, eine stückreiche und fette Waare, sind aus dem Schiffe direkt zu beziehen bei

2738 **Helur. Heyman, Mühlgasse 2.**

Ruhrkohlen I^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

626 **Christian Adolph Schmidt, kleine Burgstraße 1.**

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 15055

Ofen- und Ziegeltöhlen,

beste Sorte, im Malter sowie in ganzen Waggonen zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a. 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koeh, Drantenstraße 16. 628

Abraham Stein,

Kirchgasse 8.

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung,

große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigt unter zeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft. 632

Al. Burgstraße 12.

Al. Burgstraße 12.

C. Brühl, Damenkleidermacher,

empfiehlt elegante Winter-Roben, Winter-Mäntel, Dackel, Hüte, Regenschirme, Glacehandschuhe (Gants Jouvin), Seidenstoffe, Sammete, schwarze und colorierte, zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit effectuirt. 3014

Gesucht

wird ein Haus zu kaufen im Preise von circa 20,000 fl. gegen gleich baare Zahlung. Offerten wolle man unter Chiffre W. A. an die Expedition d. Bl. richten. 2992

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentables Haus, verbunden mit einem sehr guten Geschäft, wo man eine gesicherte Zukunft finden kann, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 3003

Feine Coats per Ctr. 28 fr., bei Abnahme von 30 Ctr. ans Haus geliefert, durch **Jacob Stemmler, Armenrußstraße 206 in Dieblich. 2998**

Kräftige Kern- und Steinobst-Hochstämme werden billigt abgegeben bei Lehrer **Todt in Schierstein. 3020**

Bettstelle mit Sprungrahme, Tische, Stühle, Haus- und Küchengeräthe zu verkaufen. Näheres bei **Dienemann Bark, Niederstraße 16. 3013**

Rheinstraße 34 sind **Weißeräben, Kartoffeln und alle Sorten Stroh zu verkaufen. 3001**

Visitenkarten

à la minute per 100 Stück 54 fr.,

in Lithographie per 100 Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

in geschmackvoller Ausführung.

Bestellungen werden angenommen bei

Feller & Gecks, Buchhandlung,

Ecke der Lang- und Webergasse,

und bei

Gebrüder Petmecky,

Louisenplatz 6.

2993

Stuttgart.

Diener's Malzertract nach Liebig's Vorschrift, „reinst“ süß schmeckend, Von den Herren Professoren Dr. von Niemeyer in Tübingen und Dr. Bod in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungs- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, bei konsumirenden, zur Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten u. Beuer Ertrag des Leberthrans.

Diener's Malzertract mit Eisen, vorzügliches und angenehmes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzertract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebig's Nahrungsmittel in Extractform.

Durch Auflösen eines Löffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Rubmisch erhält man die berühmte **Liebig'sche Rinder-suppe**, welche für Säuglinge den besten Ertrag der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma **Malzertract-Fabrik Dr. Diener** achten.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei

474 **Herrn Chr. Wolf Jun.**

Ein gebrauchter **Schreibpult** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2714

Ein guter, gebrauchter **Kochherd** und einige Wirthstische zu kaufen gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 10. 3004

Ein gut erhaltener **Mantelofen** ist zu verkaufen Frankfurterstraße 12. 3026

Eine **Speccerelladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen Langgasse 14. 657

Ein feiner **Belzrod** zu verkaufen. Näh. Exped. 2764

Ein saß neues **Schlafsopha** zu verkaufen. Näh. Exped. 2764

Langgasse 23 wird ein **Ponnwagen** zu kaufen gesucht. Ph. Müller. 2884

Ein leichter **Wagen** für Wiegler oder Milchhändler ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 2852

Gebrauchte **Wäcker** sind zu verkaufen Langgasse 38. 12686

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von **Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbeln, Wasche u.** **S. Sulzberger. 3006**

Zu verkaufen

ein **Pferd**, Fuchs, 7 Jahre alt (Wallach), gut geritten, sowie ein- und zweisänmig eingefahren. Näh. Emserstraße 33. 2414

Es wird eine Dame gesucht, um **Zeichnen-Unterricht** zu ertheilen. Näheres Expedition. 3125

Es wird ein Herr gesucht, um **russischen Unterricht** zu ertheilen. Näheres Expedition. 3025

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u. **14 Kirchhofsgasse 14. 328**

Das älteste, über 50 Jahre bestehende
wohlassortirte Kinder - Spielwaaren-,

sowie
Holz-, Küchen- & Haushalts-Gegenstände-Magazin
von **Jos. Segner**, vormals **Karl Döring**,
verkauft zu billigen, aber festen Preisen und befindet sich immer noch

No. 16 Goldgasse No. 16.

3019

H. Stein, grosse Burgstrasse 2,

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:

Winter-Paletots von 7 bis 36 fl.,

„ Jaquettes von 5 bis 25 fl.,

„ Jacken von 1 fl. 45 fr. bis 6 fl.,

**Aecht englische Waterproof-Regenmäntel in allen Größen,
Mädchen-Paletots, für jedes Alter passend.**

1966

Herren- & Knaben-Anzüge

bei

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53,

zu Engros-Preisen.

53

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Dr. A. Quante**, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailen, Diplome u. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

411

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei **W. Speth**,
Langgasse 27. 100

Ein **Wagenpferd** wird billig verkauft. Näh. Exped. 2802

In der Blindenanstalt

werden gefertigt: **Strohdecken** jeder Größe, dicht und dauerhaft, per □ 6½ fr., **Rohrstuhlgestelle** billigt, **Strohstühle** mit dichtem Rohrgeflecht per Stück 46 fr., Stühle mit **Weidenstg** 30 fr.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Enders** (Ecke der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs) abzugeben. 424

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ein **Chaise longue**, ein Divan mit Betteinrichtung, verschiedene Kanapés nebst Stühlen und Sessel, sowie antike Klappstühle sind billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Tapezирer, Martiplatz 3. 614

Einladungskarten zur Jagd

fertigt die
P. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch vorläufig anzuzeigen, daß er am **Freitag den 10. November** im Saale des „Casino“ ein **Concert** geben wird. Näheres später in der Expedition d. Bl. **Emil Zech. 3010**

Ich warne hiermit Jedermann, meinem jüngsten Sohne Theodor etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts hafte. **Weimar Merkelbach. 2759**

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Rehgergasse.

Eingetroffen: Ganz frisch geräucherte holländische Speckbällinge zu 3 und 4 kr., extra große 5 kr., geräucherte Matrelen (Maqueraux), sogenannte Lachsforellen per Stück 6, 8 und 10 kr., sowie geräucherte Aale u. Im Laufe des Tages treffen ein: Rheinsalm (im Ausschnitt) 2 fl. 30 kr., Aale 54 kr., sowie Schellfische 12 und 14 kr., alle übrigen Seefische, besonders Seezungen (Soles) per Pfund 36 kr. und Steinbutt (Turbot) 40 kr. 4-9

Zur gefälligen Beachtung.

Ein hiesiges Publikum erlaube ich mir auf nachfolgendes Qualitäten

echter Bordeaux-Weine

aufmerksam zu machen, welche ich durch rechtzeitigen Einlauf von einem der ersten Häuser in Bordeaux zu beigesten billigen Preisen in ächter, verzollter Waare abzugeben im Stande bin:

1868r bas Médoc à 1 fl. 6 kr. } per Flasche
1865r St. Estèphe à 1 fl. 18 kr. } inclusive
1865r St. Julien à 1 fl. 30 kr. } Glas.

Frau **H. Link Wwe.**, Louisenstr. 37, sowie Herr **A. Kertheuer**, Nerostraße 26, haben Depots dieser Weine und sind im Stande, solche zu demselben Preise, wie von mir im Hause bezogen, zu liefern.

Wiesbaden, im August 1871.

1878 **Jacob Stuber jun.**

Heinrich Franck's homöopathischer Kaffee.

empfohlen von sämtlichen homöopathischen Ärzten in Stuttgart und prämiert auf der Pariser Weltausstellung 1867. Derselbe ist zu haben bei **Heinrich Quint** in Erbenheim. 172

Die allgemein beliebten ächten

11897

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten

Ingwer-Pastillen für Magenleidende

von **Carl Saas** in La hr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben bei **Ch. Wolf jun.**, Marktstraße 26 in Wiesbaden.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

empfehlte eine sehr große Auswahl Herren-, Damen und Kinderstiefeln in St. und Kalbleder, Filz- und Luchstiefeln, besetzt und unbesetzt, Pelztiefeln, alle Sorten warme Pantoffeln zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20. 2090

Schwarze Schmuclachen in großer Auswahl u. zu billigen Preisen empfiehlt **Eduard Kalb**, Langgasse 30. 1673

Cursaal zu Wiesbaden.

Von jetzt ab bis auf Weiteres finden wöchentlich nur

zwei Abend-Concerte,
und zwar **Montags und Freitags,**
statt. 872

Soeben erschienen:

5. Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek, „**deutsche Bücher**“ enthaltend. Preis 6 kr.

253

Jurany & Hensel.

Wiesbadener Krankenverein.

Zur Feier unseres Stiftungsfestes findet **Samstag den 4. November Abends 1/8 8 Uhr** im Römersaal eine

Abend-Unterhaltung mit Tanz

statt, wozu die Mitglieder, deren Freunde, sowie Gönner des Vereins hiermit freundlichst eingeladen sind.

Karten à 24 kr. sind zu haben bei **A. Beck**, H. Webergasse 9, **J. Prätorius**, Kirchgasse 26, Gastwirth **F. Groll**, Röberstraße, sowie bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern. An der Kasse kostet die Karte 30 kr. 234

Der Vorstand und das Comité.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei 7492

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen bei

Ferd. Kobbe,
vormals **And. Flocker**,
17 Webergasse 17.

380

Warme Schuhe und Sohlen

empfehlte billigt **H. Lehmann**, Goldgasse, E. d. Gr. 497

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei

289

Jos. Berberich.

Umzugshalber ist 1/2 Stück 1868r Pfälzer Wein billig abzugeben. Näheres Expedition. 1420

Sammelfleisch p. Pfd. 12 kr. bei **W. Nicolai**, Steing. 23.
Mittagsfleisch 13 kr., **Abendessen** 9 kr. Saalgasse 4. 2314

Sehr billige Filz- und Seidenhüte,

sowie Sammt-Matroshenhüte für Kinder und Damen, Putzhaars, Hutstoffe, Federn, Blumen und alle in das Putzgeschäft einschlagende Artikel neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig besorgt. 497

Ein **rentables Specerei-Geschäft** wird zu kaufen oder ein zum Betriebe eines solchen Geschäftes sich eignender Laden in guter Lage zu mietzen gesucht. Offerten unter C. C. beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2975

Ein **Kanape** ist sehr billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 2982

Nichelsberg 8 im Laden zu verkaufen: Ein **zweithüriger Kleiderschrank**, ein Sessel, 2 Bettstellen mit Bettzeug, zwei Kommoden, zwei Duzend Frauenhemden, Tische, Stühle und ein Kanape billig. 2925

Ein **Ziehstarrnchen** zu verkaufen Röderstraße 9. 2943

Damen- und Kinderkleider, Mäntel und Jaquettes werden nach der neuesten Mode schnell und billig angefertigt; auch wird jede Maschinennäherei angenommen Röderstraße 12. 2950

Ein neuer **Küchenschrank** zu verkaufen bei **Heinrich Philippi, Michelsberg 3.** 2953

Faulbrunnstraße 9 ist **Gespül** abzuholen. 2955

Ein in gesündester Lage Wiesbadens gelegenes und mit großem Garten umgebenes **Landhaus** ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermiethen. Näheres im Badhaus zum Engel. 2958

Zu **verkaufen** ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Doybermerstraße 29a. 13313

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 661

Obere Adelsbaldstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 658

Ein schönes **Herrschaftshaus** in hübscher Lage ist Wegzugs halber sammt Möbeln zu verkaufen durch Jos. Jm and, Neugasse 20. 2605

Dankagung.

Allen meinen geehrten Freunden und Bekannten, welche meine nun in Gott ruhende treue Lebensgefährtin zu ihrem Grabe geleitet, und dadurch ihre herzlichste Theilnahme an dem uns betroffenen Trauerfall kund gegeben haben, spreche ich hiermit Namens meiner Angehörigen den innigsten Dank aus.

Wiesbaden, den 1. November 1871.

3021

Martin Hees.

Die Beerdigung der Leiche der Frau

3041

Wilhelmine Wuth, geb. Roth,

findet Freitag den 3. November Nachmittags 3 Uhr nicht vom Sterbehause, sondern vom Leichenhause aus statt.

Dies den Verwandten und Freunden zur Nachricht
Von den Geschwistern der Verewigten.

Gut gesponnenes Hanfgarn

ist auf dem Bureau des Armen-Vereins (Marktstraße 5 dahier) zum Verkauf vorrätzig.

Wiesbaden, den 27. October 1871. v. Tschudi. 348

Vor einiger Zeit ist, wahrscheinlich in einem hiesigen Geschäfts-locale, ein braunseidener **Regenschirm** mit geschütztem Griffe stehen gelassen worden. Es wird um dessen Abgabe an die Expedition d. Bl. gebeten. 2948

Am Montag Abend ist ein **Bettstätt** von geschliffenem Crystall, auf welchem ein Doppel-Wappen eingravirt ist, auf dem Wege vom „Königshofe“ bis zur Restauration Christmann oder von da in die Marktstraße verloren worden. Der etwaige Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Marktstraße 6 im Hotel Birnbaum abgeben zu wollen. 2949

Ein **Brillant-Hendelknopf** wurde am 31. October verloren. Gegen gute Belohnung in der Wasserheilanstalt Nerothal abzugeben. 2999

Ein schwarzes **Angora-Mädchen** ist am Samstag Michelsberg 19 bei Westerberger zugelaufen, und bittet man den Eigentümer, dasselbe dortselbst abholen zu lassen. 2870

Eine geübte Maschinennählerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 46 Parterre. 2762

Eine Frau sucht Aushilfsstelle im Kochen, auch für längere Zeit. Näheres Expedition. 2974

Ein Mädchen sucht Aushilfsstelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 2928

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, sowie in aller Nadelarbeit geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres bei Frau Feiz, Lammstraße 13 im Laden. 2939

Ein Mädchen, welches im Ausbessern geübt ist und Kinderkleider machen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Helenenstraße 14 im Hinterhaus. 3022

Eine junge Frau sucht Aushilfsstelle im Kochen; auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näheres Expedition. 2976

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 11. 2963

Stellen-Gesuche.

Häusergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 2789

Une Dame qui a occupé pendant quelques années une place dans une famille princière pour l'enseignement spécial de la langue française, désire en donner des leçons. S'adresser à l'expédition. 2856

Ein einfaches, braves Mädchen, in Hausarbeit erfahren, wird als Beihülfe auf gleich gesucht Kousenstraße 16, eine St. h. 2847

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres bei Frau Hahn, Marktplatz 7. 2890

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2853

Ein Mädchen gezeigten Alters, welches die Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Hochstraße 25. 2868

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 2970

Ein zuverlässiges Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Emserstraße 21a Parterre. 2945

Ein Mädchen, welches Kochen kann, wird gesucht von Dreher Winter, Michelsberg 2. 2931

Eine ausgebildete englische Erziehlerin sucht ein Engagement und kann gleich eintreten. Näh. Geisbergstraße 4 im russ. Hof zweite Etage. 2957

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gut serviren kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder als Bonne zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Saalgasse 24. 2878

ahier)
348
Häuf-
Briffe
a die
2948
nenem
auf
mann
waige
Markt
2949
ver-
hofbal
2999
chels-
den
2870
außer
2762
ingere
2974
ocher-
2928
arbeit
mus-
2939
inder-
lenen-
3022
hiermit
2976
2963
in ge-
2789
s une
pécial
resser
2856
wird
2847
oder
Markt
2890
d gut
2853
über
2963
wird
2970
gejucht
2945
Dreher
2931
gement
n. Hof
2957
en ver-
nädchen
näheres
2873

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 2952
Ein Mädchen, das die bürgerliche Küche gut versteht und waschen und bügeln kann, sucht gleich eine Stelle. Näheres Taunusstraße 17 im Hint. rhaus. 3000
Ein Mädchen wird gesucht Hochstraße 20. 3023
Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Kellnerin oder feineres Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Stiftstraße 14 drei Stiegen hoch. 2980
Ein einfaches, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Näheres kleine Burgstraße 12. 3015
Ein gefittes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse 33 im mittlern Laden. 3040
Ein ausländisches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 11. 3017
Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 2983
Ein braves, junges Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Emserstraße 2b. 2977
Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle. R. Meyberg. 37. 3024
Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Bierstädterstraße 5. 3037
Ein sehr braves Hausmädchen sucht Stelle durch Frau Prob. Ebert We. u. Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 3027
Ein solides, williges Mädchen, welches im Kleidermachen und in Handarbeiten erfahren ist, sowie die häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Expedition. 3012
Ein starkes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 9. 2994
Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Leberstraße 9a. 2995
Ein Küchenmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Meyberggasse 19. 2997

Für Schneider.

Gute Rockarbeiter auf dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 2509
Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht in der Restauration Engel. 2427
Stiftstraße 16 wird ein gewandter Aufwärter für Sonntags gesucht. 2854
Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei F. A. Pfeiffer, Putzmacher, Langgasse 4. 2553
Ein braver, wohlgezogener Junge wird in eine Conditorei als Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 2839
Eine gewandter und zuverlässiger Kaufmann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 2666
Ein gewandter sprachkundiger Diener sucht eine Stelle; derselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 2979
Ein gewandter Bapjunge sucht auf gleich Stelle. Näheres Saalgasse 26 im Dachlogis. 2985
Gute Westen-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 2981
In den Kuranlagen werden Arbeiter täglich angenommen. Gebr. Siesmayer. 3002
Ein Hausbursche in eine Wirtschaft gesucht. Näh. Exp. 3005
Ein Schreinergefelle gesucht Döhheimerstraße 20. 3039

Für Schneider.

Mehrere gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei M. Seckbach, Webergasse 16. 2967
Bergolder-Gehülfen gesucht bei Ph. Schäfer in Mainz. 460

Ein Spengler gegen guten Lohn gesucht Adlerstraße 9. 2903

Für Schneider.

Hosenarbeiter werden gesucht. Näh. Exped. 2991
600 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf liegende Güter ohne Makler zu leihen gesucht. Offerten unter A. B. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 286
7000 fl. auf lanter liegende Güter, sowie mehrere andere gute Hypotheken, welche nicht auf Annuitäten genommen werden sollen, werden gesucht durch die Agentur von Jos. Jmand, Neugasse 20. 2606
Gute 5 %ige Hypotheken, nur auf Grundstücke, werden abgegeben (ohne Maklergebühr). Näh. Exped. 1747
6-8000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Makler in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2951
Ein solider junger Mann sucht einen Kollegen, um ein heizbares, mit zwei Betten möbirtes Zimmer zusammen billig zu bewohnen. Näheres bei Franz Köhr, Kirchgasse 10. 3016
Ein Laden mit etwas Keller in möglichst frequenter Lage wird zu mietzen gesucht. Gest. Offerten 25 A. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2986

Gesucht

in einem eleganten, trockenen Hause, Sonnenseite, eine unmöbirtete herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern (geräumigem Salon), Küche, Keller, Garten u. s. w., sowie 2-3 Zimmer für die Dienerschaft, am liebsten in einem Landhaus oder mit Aussicht auf Feld oder Garten. Sollte die Wohnung gefallen, so wäre man auch nicht abgeneigt, das Haus zu kaufen. Offerten mit Preisangabe an H. v. L. durch die Expedition d. Bl. 819
Ein unmöbirtetes Parterrezimmer wird gesucht; dasselbe kann auch im Hinterhaus sein. Näh. bei W. Rossi, Marktstraße. 3036

Adlerstraße 8 ein möbirtes Stübchen zu vermieten. 2961

Adolphsberg 4

Ist eine schöne Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 2893
Bahnhofstraße 12 Parterre sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 12863
Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardstube zu verm. 1464
Frankfurterstraße 19, oberhalb dem Nassauer Bierkeller, ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 2938
Geisbergstraße 6 (Sonnenseite) Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 2742
Graben 3 im Hinterhaus ist eine heizbare Stube auf den 15. November zu vermieten. Einzusehen Morgens. 2987
Häfnergasse 9 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 2946
Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2732
Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
Kirchgasse 22a Bel-Etage sind möbirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Belöstigung. 2883
Kirchgasse 25 im 2. Stod ein möbirtes Zimmer zu verm. 2777
Marktstraße 12 sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Bornheimer. 2930
Nerostraße 21 zwei Treppen hoch ist ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 2947
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
Rheinstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Zimmern u. s. zu vermieten. 2663
Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 13568
Saalgasse 10 ist eine möbirtes Mansarde zu verm. 2962
Schwalbacherstraße 20 ist der neu hergerichtete 3. Stod sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 937

Sonnenbergerstraße 12

Ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) mit Vorfenster zu vermieten. 13956
Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1768
Obere Webergasse 56 ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2255
Wellrigstraße 2 ist nach der Straße ein kleines, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2831
Wellrigstraße 17a sind zwei heizbare Dachmansarden zusammen oder getrennt auf gleich oder später zu verm. 2929

Zwei möblierte Zimmer,

ineinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten.

Carl Jäger, Langgasse 16. 2466

Wegen Abreise ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16. 3011

Eine schön möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Vorfenstern, Porzellanöfen, auf der Sommerseite, ist ganz oder getheilt zu vermieten Spiegelgasse 4. 2970

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten in der Maderhöhle eine Stiege hoch. Näh. im Cigarrenladen. 2966

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Ein Logis in guter Lage, drei Zimmer mit allem Zugehör, ist Weggangs halber abzugeben. Weitere Auskunft Schwalbacherstraße 16 Bel-Etage. 2984

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290

Billig zu vermieten

2-3 möblierte Zimmer eine Treppe hoch, monatlich für 25 bis 30 fl. Näh. Exped. 2565

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei E. Bartels, vis-à-vis der Post. 336

Biebrich.

Zwei Wohnungen in schöner Lage, die eine möbliert aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, die andere ohne Möbel, sind sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 2352

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten. N. Exped. 2830

Al. Schwalbacherstraße 2 kann ein reinl. Arbeiter-Logis erhalten. 2885

Näheres im zweiten Stock. 2849

Nerostraße 15 im Hinterhaus finden zwei Arbeiter Logis. 2942

Ein Arbeiter findet Logis Al. Schwalbacherstr. 7, 2. St. 2993

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch. 3007

Allen, welche während den langen Leiden unseres nun heimgegangenen Sohnes sich so theilnehmend erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

A. Gendler.

E. Gendler, geb. Rühl.

2944

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Danksagung.

Allen meinen geehrten Freunden und Bekannten, welche meine nun in Gott ruhende Gattin zu ihrem Grabe geleiteten und dadurch ihre herzliche Theilnahme an dem uns betroffenen Trauerfalle kund gegeben haben, spreche ich Namens meiner Angehörigen den innigsten Dank aus.

Wiesbaden, den 31. October 1871.

2956 Ferdinand Hartmann, Sanzleinspector.

Frankfurt, 31. Oct. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Klasse 160. Stadlotterie sind auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise gefallen: Nr. 15005 und 3794 je 1000 fl., Nr. 24216 und 20566 je 800 fl.

Es haben weiter folgende Personen ihr Einquartierungsgehalt für das auf dem Friedhofe zu errichtende **Krieger-Deumal** bestimmt: Hr. Schneider Koch, Hr. Secretär Becker, Hr. Schlosser Garnier, Hr. Dreher Gasser, Frau Walther Bwe., Hr. Samuel Hirsch, Hr. Archt. Brahm, Hr. Lehrer Bäsger, Hr. Schlosser Müller, Hr. Maurer Ederlin, Hr. Landrath Vektor, Hr. Rentner Fedel, Hr. Barer Rerg, Hr. Lehrer C. Reichard, Hr. Schreiner Langjahr, Hr. Griesbach, Hr. Rentner Griesbach, Hr. Landw. J. Burt, Hr. Baden. Schäfer, Geschw. Rudolph, Hr. Christian Ederlin, Hr. Prof. Dr. Dantelberg, Hr. Rentner Feldmann, Frau Witwe Feldmann, Hr. Baron v. Grath, Hr. Gärtner Klein, Hr. Kaufm. Schweighöfer, Hr. Apotheker Hoffmann, Hr. Med. Barneide, Hr. Portier Rausch, Frau Gelles Bwe., Hr. Schneider Knefel, Hr. Schum. Engel, Hr. Föder Welterberger, Hr. Affst. Boidas, Hr. Linder C. Schramm, Frau Major Stahl Bwe., Hr. O. Postler. Schönseld, Hr. Georg Fischer, (an baar durch einen durch Hr. Kiebler von Hr. Aug. Potth 5 Thlr., Hr. Rev.-Rath Gärtner, Frau Martini Bwe., Hr. Schum. Schwarz, Hr. Director Brück, Hr. Kaufm. Weggandt, Hr. Rentner Netherich, Hr. Rentner Schmalenbach, Hr. Botenmeister Meersfeld, Hr. Major v. Hartmann, Hr. Justiz-Rath v. Ed., die Erben des Hr. Rentner v. Ed., Hr. Priv. Lehmann, Hr. Gasim. Niederich, Hr. Rentm. Finkler, Hr. Diätar Dahn, Hr. Justiz. C. Wolff, Hr. Gebr. Eich, Hr. Graf de Mons, Hr. Anwalt Dr. Brück, Frau Klefeld Bwe., Hr. Rentner Ballmann, Hr. Affst. Windmüller, (an baar durch die Expedition des Rhein. Kuriers von Hr. Conf.-Rath Lohmann 2 Thlr.) Frau Decker Bwe., Hr. Secretär Stahl, Geschw. Kiedins, Hr. Bildh. Grillthaler und weiter von demselben baar 20 Sgr., Hr. v. Weide, Frau Cammer Bwe., Hr. Otto Gastell, Frau General v. Buchinski, Frau Eberly Bwe., Hr. Rev.-Rath Heuzeroth, Hr. Riegeleides. Dahn, Hr. Gebr. Kühn und Hr. Dreisbach. Wird dankend bezeugt.

Wiesbaden, den 27. October 1871.

Das Comité.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 31. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Futen).	332,86	333,07	333,76	333,23
Thermometer (Reaumur).	3,6	5,6	1,8	3,66
Dampfspannung (Par. Lin.).	2,54	2,46	2,14	2,38
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,4	75,3	91,6	86,43
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Curanlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 2. November.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Sitzung des Bürgerausschusses Nachmittags 4 Uhr im Rathhaussaal.

Lern-Verein. Abends 8 Uhr: Kartturnen; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele. „Romeo und Julia“. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von Schlegel.

Wechsel-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 35	— 45 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Friedl. d'or	9	58	Berlin 105 b.
Pfaffen (doppelt)	9	40	Stettin 105 b.
Coll. 10 fl.-Stücke	9	53	Hamburg 87 1/2 b.
Dankaten	5	34	Leipzig 106 b.
20 Preß-Stücke	9	16	London 117 1/2 b.
Sovereigns	11	45	Paris 90 1/2 b.
Imperialen	9	42	Wien 95 1/2 b.
Dollars in Gold	2	24 1/2	Disconto 4 % b.

(Hierbei 1 Beilage.)

In Folge Auftrags der gestrigen Bürger-Versammlung erlaube ich mir hierdurch zu bemerken, daß die in dieser Versammlung berathene und theilweise unterschriebene Petition an den Reichstag in den hiesigen Buchhandlungen und den Expeditionen der beiden hiesigen Zeitungen zur weiteren Unterzeichnung noch drei Tage offen liegt.

Wiesbaden, den 1. November 1871.

J. L. Meckel.

2587

Casino.

L. Réunion Samstag den 4. November.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

64

Brennmaterialien-Verein.

Fortwährend beträgt der Preis von sechs Malter Ruhrkohlen erster Qualität mit Fuhrlohn bis an das Wohnhaus 12 fl. 36 kr. für die Mitglieder.

Anmeldungen zum Eintritt in den Verein nimmt jederzeit entgegen

J. Welgle, Vorsitzender,

kleine Burgstraße 1.

214

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison ist das Entrée à Person auf **18 kr.** herabgesetzt. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

Arzneyphysikus Medicinalrath Dr. Bickel wohnt jetzt

Adolphstraße 12.

12471

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstraße 12 Parterre. 269

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke in allen Nummern stets auf Lager bei

660

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1. 2717

Leihhaustaxator W. Hack, Häfnergasse 10 Parterre. 291

Feinwäsche wird fortwährend angenommen und schön und pünktlich besorgt Moritzstraße 8, Hinterhaus 3. Etod. 2443

Wickelsberg 8 ist umzugs halber ein neues Chaise longue (Ruhebett) für 28 fl. zu verkaufen. 2695

Frankfurter Würstchen,
neue Gothaer Savelatwurst,
" Trüffelleberwurst,
" Salsenshinken,
" Jüngenswurst,
" Anankwürstchen,
geräucherter Bauchlappen,
rohen und gekochten Schinken,

ganz und im Ausschnitt, empfiehlt

2973

August Engel, Taunusstraße 2.

Burger Breheln,

von heute an täglich frisch, empfiehlt die

Feinbäckerei von Aug. Boss,

Friedrichstraße 9.

2971

Das Thee-Lager

von

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26,

empfehl:

Theeagrass

48 fr.,

Theespitzen

1 fl. 12.,

Congo

1 fl. 30.,

f. Souehong

1 fl. 48.,

sup. Souehong

2 fl. 30.,

sup. f. Souehong

3 fl. 30.,

f. Peckos

2 fl. 30.,

superf. Peckos

4 fl. 30.,

per Netto-Pfund ohne Papier.

865

Dr. Schollert'sche

Gähneraugenpflasterchen à Stück 1 Sgr., à Duzent 10 Sgr. zu haben bei

274

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung, Marktstraße 12.

Für Kutscher.

Ein sehr guter und schwerer Mantel ist zu verkaufen bei
2936 **F. Herzog, Langgasse 14.**

Ein Dachshund

reinsten und vorzüglichsten Raze, 2 Jahre alt, fuchs-gelb, **Brach-exemplar**, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 2954

Eine Parthie Futtererbsen wird billig abgegeben bei
2964 **J. B. Wagemann, Metzgergasse 22.**

Gesucht

wird eine Parthie **Diawurz** zu kaufen. Näh. Exped. 2969

Zur geistl. Nachricht.

In dieser Woche und so lange das Wetter günstig bleibt, werden am Taunusbahnhof schöne blaue und rothe **Kartoffeln** ausgeladen. Ebenso sind noch einige Malter blaue und weiße **Kaustartoffeln** zu haben. Proben hiervon Bleichstraße 5 d bei **F. W. Frommknecht.** 2725

Ein **Buffet** wird zu kaufen gesucht Taunusstraße 22. 2859

Das seit 40 Jahren bestehende reichassortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

2378

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

Den Empfang einer prachtvollen Auswahl der höchsten

Nouveautés - Winterstoffen

für

Paletôts, complete engl. Anzüge, Beinkleider &c.

beeht sich ergebenst anzuzeigen und seine geehrten Kunden hiermit zur gefälligen Ansicht einzuladen

Louis Süss,

24 Langgasse im Badhaus zum goldnen Brunnen.

461

Damen- und Kinder-Wäsche.

Shirting- und leinene Hemden von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten,

1967

" " Barchent-Hosen " - " 58

" " Piqué-Jacken " 1 " 20

Knaben-Hemden für 1-14 Jahren, in Leinen und Shirting, von 20 fr. anfangend,

Mädchen-

Hosen in allen Größen,

Unterröcke, Nachthauben, Taschentücher, Vorläppchen, Jäckchen u. s. w.

H. Stein, grosse Burgstrasse 2.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, brüiges, wohlaffortirtes

Grosses Kinder'spielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstrasse 12. 1670

Winter-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

2857

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Alle wollene Artikel

in allen Arten neu eingetroffen bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das grosse, billige Wollewaaren-, Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse No. 16.

1969



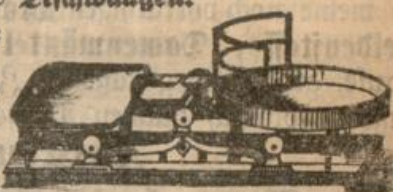
Fr. Knauer, Neugasse 9,

48

empfiehlt in solidester Ausführung zu billigsten Preisen, genau nach der Anordnung der Normalaichungs-Commission des nord-deutschen Bundes, fertig geeicht mit dem Bundesstempel versehen, Decimal-, Brücken- und Tischwaagen.

Ober- und unterschälige Tafelwaagen, Schnellwaagen und Waagebalken in allen couranten Größen und für jedes Geschäft geeignet.

Metrische Einsatz- und Cylinder-Gewichte in Eisen



und Messing.

Metrische Längenmaasse, als: Ellen, Maassstäbe und Lineale; Hohlmaasse für Flüssigkeiten und trockene Körper.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Herrn- & Knaben-Anzüge

zu außerordentlich billigen Preisen empfehlen in größter Auswahl die Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1425 Neugasse 29, Neugasse 18.

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen u. in den schönsten, beliebtesten Sorten erster Qualität empfiehlt billigt

Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Weinflaschen, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter, sowie $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bordeaux, empfiehlt

M. Stiller, Häfnergasse 18.

NB. Versendungen nach Außen werden prompt und billig ausgeführt. 2708

Steinerne Einmachständer und Töpfe

in allen Größen sind wieder vorrätig bei

1889 Häfner **Mollath, Michelsberg 19.**

Ankauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei 11643

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Angefangene und fertige Stickerien, Pantoffeln und Tucharbeiten, zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, sind billig zu kaufen Helenenstrasse 19. 1151

Eine Parthie Stroh-Matrassen mit Keil und Kullen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1562

Ludwigstraße 13 ist guter Dung zu verkaufen. 2897

Ellenbogen- Stuhlfabrik Ellenbogen-
gasse 4 von gasse 4

W. Thon

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- u. Strohstühlen, Lehnstühlen, Klavier- und Ladenstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Birnstühle. 12506

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,
große Burgstraße 4, große Burgstraße 4,

Fr. Riefstahl, Wiesbaden,

empfiehlt alle Sorten Fayence-Ofen von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, Herde, Bäder, Wandbelhebungen; das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 663

Damenwäsche,

als: Hemden, Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Frisirmäntel, Manschetten, Kragen, Blousen, Untertailen, in großer Auswahl das Neueste bei

497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Agenten-Gesuch.

Personen jeden Standes kann ein leicht abzulegender Artikel, der weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse erfordert, gegen hohe Provision zum Wiederverkauf zugewiesen werden.

Reflektanten belieben ihre Adressen unter den Buchstaben R. P. 19 an die Expedition zur Beförderung franco einzusenden. 476

Leere Risten sind zu verkaufen Emserstraße 27a. 2779

Zurückgesetzte Montirungsgegenstände

2691

bei **E. L. Specht & Co.**

Zurückgesetzte Stickereien

319

bei **E. L. Specht & Co.**

Leibbinden

Gesundheitsstrepp.

von medicinischen Autoritäten empfohlen, bei

W. Heuseroth, Langgasse 53.

14048

G. W. Winter, Webergasse 5.

Bis zu der nochmals stattfindenden, später näher bestimmt werdenden Versteigerung verkaufe ich meine noch vorräthigen **Manufacturwaaren, Seidenstoffe, Damenmäntel** etc. in meinem Hause, große Burgstraße 2, Zimmer No. 4, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

2338

August Jung.

Benachrichtigung.

Bis zum Ueberzug in mein neues Local biete ich innerhalb 4 Wochen meinen geehrten Kunden Gelegenheit, meine sämtlichen

Leinen-, Gebild- und Baumwoll-Waaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen kaufen zu können.

Eine große Partie wollener Stoffe, Reste von Leinen, Handtücher etc. habe ich neben meinem Laden in dem von Herrn Schellenberg innegehabten Local zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesetzt.

2641

J. M. Baum, Neugasse 7.

Zur Winter-Saison

alle Arten Leder- und Filz-Schuhe, sowie Stiefeln in größter Auswahl und zu bekanntlich billigsten Preisen bei

F. Herzog, Langgasse 14. 14835

Wollene Leibbinden

in Flanell, sowie gestricke und gewobene, ferner alle wollene und baumwollene Unterleider für Herren und Damen empfiehlt

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gebrauchte Möbel, Betten, Herren- und Damenleider kauft fortwährend

2763

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Glace- und Winterhandschuhe in schöner Auswahl bei

Eduard Kalb, Langgasse 30. 1988

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich von heute an mein **Glas-Geschäft und Wohnung** aus der Langgasse in mein Haus **Neugasse 27** verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

2815

Julius Müller, Glasmeister,
vorm. **Chr. Matthes.**



Uhren-Lager

von

Jos. Lanziner, Uhrmacher,



Marktstraße 23, vis-à-vis dem Gasthaus z. Einhorn, Marktstraße 23, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Uhren, Uhrketten, Schlüsseln, insbesondere ganz feine goldene Herren- und Damen-uhren zu den billigsten Preisen unter Garantie.

NB. Reparaturen aller Uhren, sowie alle Arten Musikwerke werden auf's Billigste unter Garantie vollzogen.

Jos. Lanziner, Uhrmacher, 2768
Marktstraße 23, vis-à-vis dem Gasthaus zum Einhorn.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr

Hochstätte 30

wohne und halte ich mein Geschäft im An- und Verkauf von Möbeln, Kleibern, Weißzeug, Metallwaaren jeder Art, Placatur etc. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen. Auch übernehme ich Versteigerungen.

864

Ferdinand Müller.

Winterröcke

in allen möglichen Qualitäten und zu ausnahmsweise billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

1427

H. Martin,
Neugasse 29. Neugasse 18.

Heinrich Berges, Neugasse 30,

empfehlte sein Lager selbstverfertiger **Schuhe und Stiefeln** in größter Auswahl; sodann mache auf eine schöne Auswahl Filznieseln und Pantoffeln zu billigen Preisen aufmerksam. 2664

Blousen

in Tibet, Alpaca und Lama empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497

Frau Anna Assmann, Langgasse 8a,

empfehlte sich im **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer und Goldstickerei, sowie im Aufzeichnen eines jeden Musters für Soutage, Platt- und Weißstickerei; und kann dieselbe die größten Aufträge in kürzester Zeit liefern. 1493

Leibbinden sind wieder vorräthig **Häfner-**
gasse 10. 667

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

615

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.